

# Ökumenische Kinder- und Jugendförderung e.V.

Verein | zur Integration  
und Förderung  
von Menschen  
mit und ohne  
Behinderung

**Informationen für  
Eltern, MitarbeiterInnen,  
Kirchengemeinden  
Kindergärten  
Spender/Sponsoren**

**13. Ausgabe  
April 2012**

Rundbrief 5 – April 2012



## Gebet der Kindergartenkinder für den Dienst am Nächsten

Guter Gott,  
wir danken dir für  
Menschen die uns hel-  
fen, wenn wir in Not  
sind.

Danke für die Polizei,  
Feuerwehr und Ret-  
tungsdienst.

Hilf du ihnen, das  
Richtige zu tun, um  
Menschen zu retten.  
Bewahre sie bei ihrem  
Einsatz.



## Aus der Arbeit

### 112 — Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst

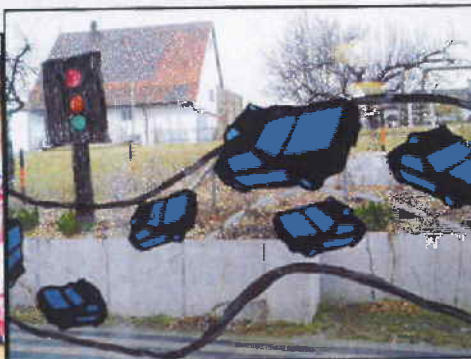
112 — WIR SIND DABEI, POLIZEI, FEUERWEHR UND RETTUNGSDIENST, so heißt das Projekt seit Beginn des Jahres für uns Kinder vom Kindergarten St. Silvester in Rottweil-Bühligen. Mit dem Morgenkreise beginnt un-

ten, die passend zum Thema ausgewählt wird. Das Gebet, die Lieder, Fingerspiele oder Reime stimmen uns auf den Tag ein.

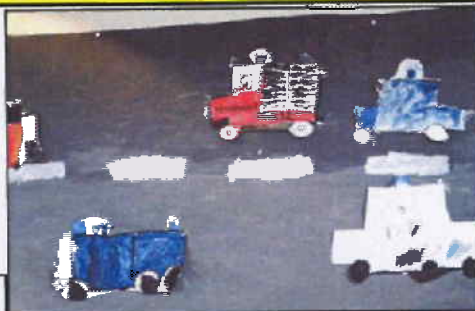
Tatü tata tatü tata .... Montag ist Polizeitag.



ser Kindergartentag. Ein wichtiges Ritual dabei ist, die Mitte zu gestal-



Um die Aufgaben und Arbeit der Polizei kennenzulernen haben unsere Erzieherinnen interessantes



und vielseitiges Material vorbereitet. Mit großer Begeisterung freuen wir uns jedes Mal auf das Projekttreffen und sind gespannt, was wir heute Neues erfahren und erleben. Vielleicht dürfen wir eine Polizeiuniform für ein Rollenspiel anziehen, oder lernen ein neues Buch, Spiel, Poster, Puzzle kennen, gestalten oder malen zum Thema oder es erwartet uns etwas ganz anderes?

## Aus der Arbeit:

### 112 — Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst



Mittwoch ist Feuerwehrtag. Zu diesem Thema haben sich die "Feuerwehrfrauen" aus unserem Kindergarten vieles einfallen lassen.

Donnerstag ist Rettungsdiensttag. Wenn jemand verletzt ist und Hilfe braucht, Monja unsere aktive Rettungsassistentin weiß, was zu tun ist. Ihr Wissen gibt sie uns weiter, so erfahren wir, von wem und wie



wir in einem Notfall versorgt und vor Gefahren geschützt werden.

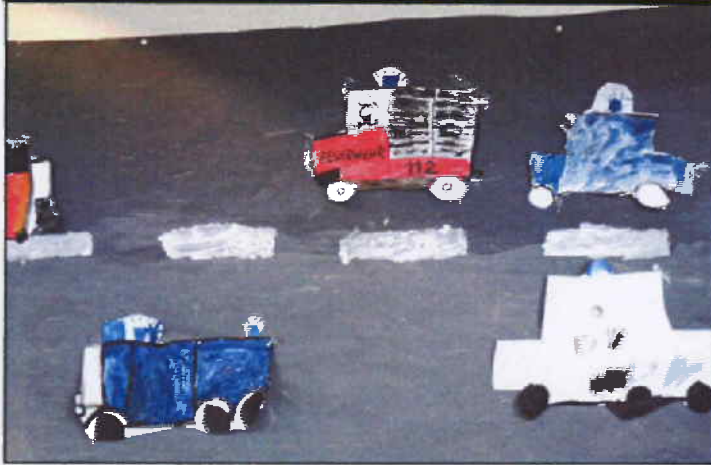


Mit Fantasie und viel Eifer haben wir unsere Räume zur Polizeiwache,



## Aus der Arbeit:

### 112 — Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst



Rottweiler Feuerwehr und auf der Polizeiwache. In einem Feuerwehrauto zu sitzen oder mit dem Schlauch zu spritzen sind Erlebnisse, die wir nicht so schnell vergessen werden.



Feuerwehr und Krankenstation umgestaltet. Dadurch haben sich neue Spielideen entwickelt.

Für unsere Fasnetsfeier am Schmotzigen wählten wir natürlich dieses Motto. Jede Menge verkleidete Feuerwehrfrauen und -Männer, Polizisten besuchten an diesem Tag den Kindergarten St. Silvester. Als Höhepunkte erlebten wir die Besuche bei der

## Aus der Arbeit:

### 112 — Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst

Die Polizisten als Freund und Helfer stellen uns vor Ort ihre Arbeit vor und beantworteten unsere Fragen.



Danke den Männern von der Feuerwehr und Polizei für diese beeindruckenden Vormittage. Demnächst bekommen wir Besuch von einem Rettungswagen.

112 — der Notruf ist uns jetzt vertraut und wir haben erfahren was dahinter steht. Dieses Projekt spricht alle Kinder unserer Einrich-



tung an, alle sind dabei willkommen. Die Kinder fanden es spannend und sind mit großem Interesse dabei, ob Schmetterlings- oder Regelkind.

(cm)

## Vorschau — Wir feiern Jubiläum

In diesem Jahr kann die Ökumenische Kinder- und Jugendförderung auf 40 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken.

Im Jahr 1972 haben sich 14 Kirchengemeinden, evangelische und katholische, zu einem gemeinnützigen Verein mit dem Namen "Ökumenische Behindertenhilfe für den Landkreis Rottweil und Umgebung e. V." zusammengeschlossen. Der Verein wurde damals aus der evangelischen und katholischen Jugend heraus gegründet. Zu dieser Zeit gab es keine speziellen Angebote für Kinder mit geistiger bzw. körperlicher Behinderung.

Ziel war es, Kindern mit Behinderung durch spezielle Förderung Entwicklungsmöglichkeiten und eine bestmögliche Entfaltung zu bieten und ihre Familien zu beraten

und zu unterstützen.

1973 wurde so zunächst der Förderkindergarten in Bühlingen eingerichtet, der später den Namen "Förderkindergarten Schmetterling" erhielt.

1980 kam dann die Frühförderungs- und Beratungsstelle dazu.

Im Jahr 2004 gab es eine Namensänderung: Heute nennt sich der Verein "Ökumenische Kinder- und Jugendförderung e. V." mit dem Zusatz „Verein zur Integration und Förderung von Menschen mit und ohne Behinderung“.

Vieles hat sich geändert in diesen 40 Jahren: der Förderkindergarten Schmetterling vergrößerte sich von anfangs 2 Gruppen auf 4 Gruppen; die Frühförderungs- und Beratungsstelle wurde zur interdisziplinären Frühförderung mit einem

heilpädagogischen und therapeutischen Bereich.

Auch wenn sich vieles verändert hat: geblieben ist das Bemühen des Vereins, Menschen mit Behinderungen und ihren Familien zur Seite zu stehen.

Wir dürfen uns daher auf dieses Jubiläum freuen und wollen feiern.

Zum Jubiläum im Oktober 2012 ist ein offizieller Festakt geplant und ein ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen und Kaffee und Kuchen. Bis dahin werden wir die Besucher in neuen Räumen empfangen können und laden zum Jubiläum die Öffentlichkeit zu einem Tag der Offenen Tür ein.

(ab)

